



Die Frauen im SEV und im Gewerkschaftsbund – stark auch in Krisenzeiten

Bildungstagung der SEV-Frauen, 24. November 2023

Dore Heim, Historikerin

Die Pionierinnen organisieren die Arbeiterinnen – lange vor dem Generalstreik



Der Organisationsgrad der Frauen im SGB

| | Männer | Frauen | Frauen in % |
|------|---------|--------|-------------|
| 1906 | 57'172 | 5'215 | 8.4% |
| 1910 | 70'301 | 5'043 | 6.6% |
| 1919 | 179'682 | 43'906 | 19.6% |
| 1939 | 202'057 | 21'018 | 9.4% |

Zur Entstehung des SEV

Heizer, Mechaniker, Schienenbauer,
Weichensteller, Verloader

Stationswärter, Logistiker, Verwaltungsangestellte,
Kadernänner

Kondukteure, Zugführer, Bremser

Wenig verbindet, Vieles trennt.

Gemeinsam marschieren – wie soll das gehen?

Zur Entstehung des SEV

Auf den Schienen, auf dem Wasser
Unterwegs mit Bahn, Bus, Schiff

Privat und staatlich

Fabrikgesetz und Arbeitszeitgesetz

Privilegiert und benachteiligt

Gemeinsam marschieren – wie soll das gehen?

Es ging – der Landesstreik als Fusionsmotor

Ohne Eisenbahner kein
Generalstreik! Das wissen
alle.

Die grösstmögliche
Machtdemonstration:

Eisenbahnen unter die
Militärgerichtsbarkeit!

Gefängnis für streikende
Eisenbahner!



Unerschrockene Eisenbahner: agil, mobil und protestefahren

Frühe Mobilisierungserfolge: «der Aargauer Tag» am 16. Februar 1896 und Streik bei der Nordostbahn am 12. und 13. März 1897

Fazit: Mit den Eisenbahngewerkschaften muss verhandelt werden!

Strategischer Schachzug: Die einen im FöV, die anderen beim SGB – Búezer und Beamte sind geschickt vernetzt

Es klappte...



... an einem Sonntag, dem 30. November 1919.

Es schliessen sich zusammen:

- VSEA (1889 gegründet), mit dem Rangierpersonal und den Bahn- und Weichenwärtern
- AUST (1895 gegründet)
- SLPV (1889 gegründet als VSLH)
- SZPV (1885 gegründet)

Nun also – der SEV

Beitritt zum SGB 1919

Vollbeitritt zum ITF 1920

Der SEV ist nun Teil der schweizerischen und Teil der internationalen Gewerkschaftsbewegung:

Frühe Forderung für das Frauenstimm- und wahlrecht

Aber:

wo sind die Frauen in der Gewerkschaft?

Die Barrierenwärterin: Pionierin in der Gewerkschaft



Sie sind die Ersten in den Gremien

Lina Siegenthaler: tritt 1923 als erste Frau der Sektion VPT des Regionalverkehrs Bern Solothurn bei

Lina Mühlheim, erste Frau im SEV-Vorstand ab 1955 = 1 Frau und 41 Männer

Starke Minderheit, früh gut vernetzt.

Tätigkeit geht im Zug der Technisierung und Automatisierung verloren.

Die Arbeit der Frauen in den SBB

Stand 1958:

Rottenköchin / Barrierenwärterin / Wartefrau

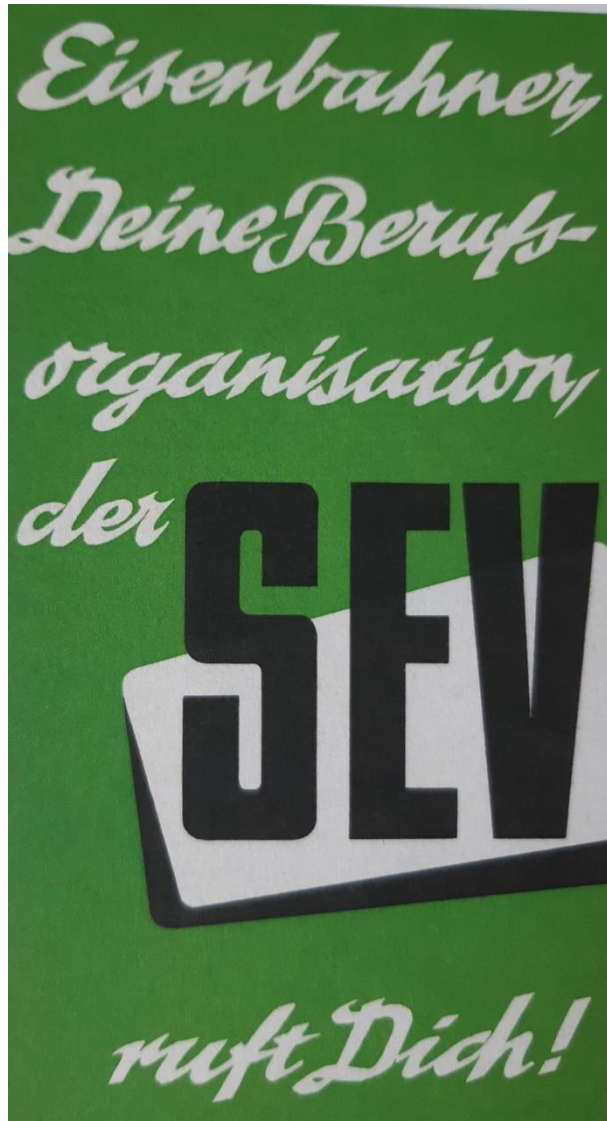
Schalterbeamtin / Haltestellenvorsteherin /

Kartenlocherin / technische Zeichnerin /

Fürsorgerin

**Es arbeiten nun 1'300 Frauen und 38'000
Männer bei den Bundesbahnen**

Die Werbekampagnen des SEV: 1955 und 70er Jahre



Im Zuge der Technisierung und Automatisierung...

...verschwinden Arbeitsplätze von Frauen.

Aber qualifizierte Berufstätigkeiten bleiben ihnen verschlossen.

In der Krise der 70er Jahre (Ölpreiskrise) kämpfen die Kollegen für das Erreichte.

Und sie kämpfen gegen Zugbegleiterinnen oder Lokführerinnen. Auch bei städtischen Betrieben.

Die Frauen im Verkehr & in der Gewerkschaft:
immer eine Minderheit und lange Pionierinnen

Starker Organisationsgrad verhindert Öffnung!

Erst 1974 Zulassung der Frauen in der Ausbildung als
Betriebsdisponentin bei den SBB

Erst 1975 eine zweite Frau im SEV-Vorstand:
Betriebsbeamtin Heidi Gräbel = 2 Frauen und 43
Männer

1985 erste Lokführerin bei Freiburger Verkehrsbetrieb

Die Werbekampagne des SEV 1988



Der Frauenanteil im SEV liegt bei etwas über 4 Prozent.

Und der Frauenanteil im Verkehr beträgt 1990: 5 Prozent.

«Wie will eine Frau eine Lok ankuppeln?» Das Wendejahr 1991



Renate Jungo, erste Lokführerin bei den SBB

Verena Zimmermann, erste Zug-Chefin bei den SBB

Hélène Weber, erste Zentralsekretärin im SEV
Gründung der SEV-Frauenkommission

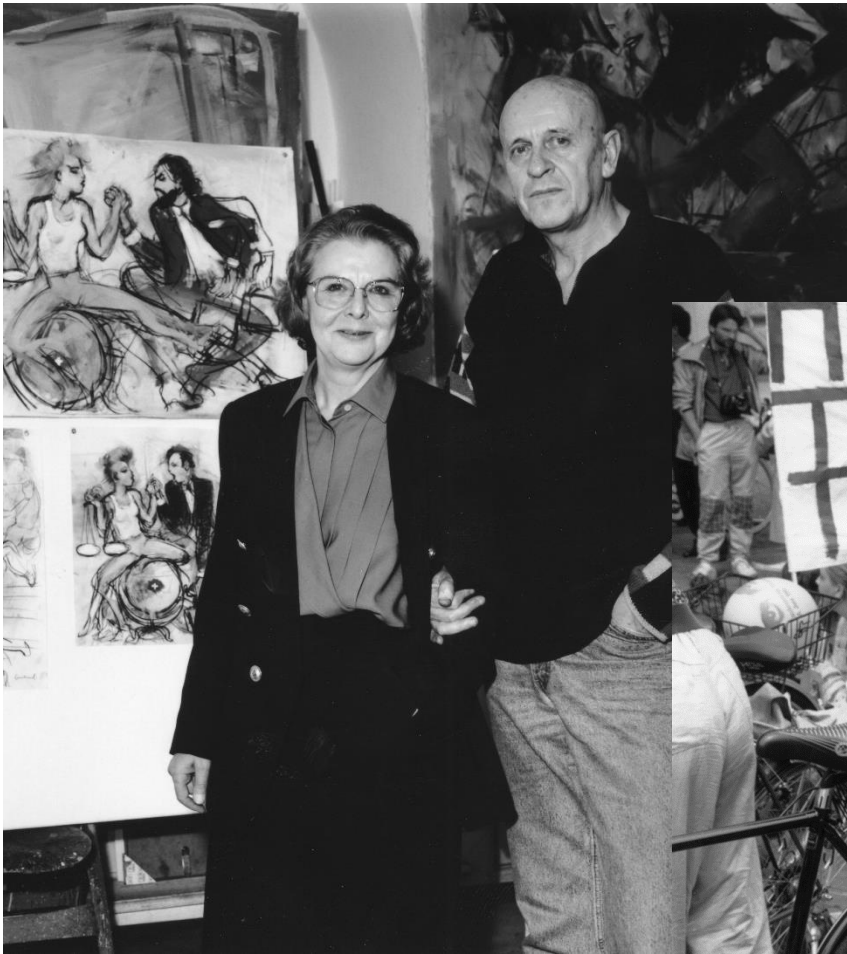
1. Mai 1990 in Zürich: Historische Forderungen, neue Wucht!



Der SGB-Kongress 1990: unter Varia «Frauenstreik im nächsten Jahr»



Der Frauenstreik am 14. Juni 1991



1993: Nichtwahl und Wahl als historische Chance für die Frauen (und Männer)



Die längst überfälligen Gesetzeswürfe

1996: das Gleichstellungsgesetz

1997: die 10. AHV-Revision

2000: das revidierte Scheidungsrecht

2002: die Fristenregelung

2004: der bezahlte Mutterschaftsurlaub

Immer Kompromisse, aber grosse Schritte!

Der zweite Frauenstreik 2019



Keine Minderheit mehr: Die Frauen im SGB

| | Männer | Frauen | Frauen in % |
|-------------|----------------|----------------|--------------------|
| 1985 | 389'107 | 54'477 | 12.3% |
| 2020 | 223'837 | 105'312 | 32.0% |

Dann kam die Pandemie...

dann der Ukraine-Krieg...

dann der Energiepreis-Schock...



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-NC-ND](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/)

Die Krise bleibt. Es bleibt auch die tiefe Verunsicherung.

Was sind heute eure Dringlichkeiten?